

Sitzungsvorlage Nr. 0235/2011

Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen	29.09.2011	TOP: 5	öffentlich
Kreisausschuss	06.10.2011	TOP: 13	öffentlich
Kreistag	13.10.2011	TOP: 14	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 36 - Fachbereich Verkehr	Berichterstatter/-in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
--	--

Beratungsgegenstand:

Sprinterbus S75 - Anpassung des Fahrplanangebotes

Beschlussvorschlag:

Zum Fahrplanwechsel im Januar 2012 wird das Fahrtenangebot auf der Sprinterbus-Linie S75 an den Wochentagen um eine Fahrt von Münster nach Bocholt um 22.30 Uhr ergänzt.

Rechtsgrundlage:

Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)
Zweiter Nahverkehrsplan des Kreises Borken

Sachdarstellung:

Der zweite Nahverkehrsplan des Kreises Borken sieht vor, dass auf den Korridoren des regionalen Hauptnetzes (RegioBuslinien und Schnellbuskorridore) das Bedienungsangebot des Tagesverkehrs über 19.00 Uhr hinaus in das Spätverkehrszeitfenster ausgedehnt wird. Angestrebt werden soll ein Angebot in der Zeitlage um 22.00 Uhr.

Der S75 – Sprinterbus – hat nach Fahrplan seine letzte Fahrt von Münster nach Bocholt an Werktagen um 19.30 Uhr. Alle anderen Regiobusse und der Schnellbus S70 bieten noch Fahrten teilweise bis zu 24.00 Uhr an. Beim S75 besteht insofern ein Anpassungsbedarf.

Die Linie S75 hat eine große Bedeutung für die Verbindung des südlichen Westmünsterlandes nach Münster. Im Jahr 2009 hat eine Zählung und Kundenbefragung ergeben, dass pro Werktag rund 1300 Kundinnen und Kunden diese Verbindung nutzen. Sie wohnen fast ausschließlich im Kreis Borken. Viele davon sind Stammkunden, die oft unterwegs sind. Einen besonders großen Anteil der Fahrgäste machen die Studenten aus, die in Münster studieren und entweder täglich oder an den Wochenenden zwischen Heimatort und Studienort pendeln. Die Linie ist auch für den Verkehr zwischen Borken und Bocholt von großer Bedeutung.

Im Vergleich zu der SchnellBus-Linie S70 (Vreden – Ahaus – Münster), die eine ähnliche Funktion im Nordkreis für Vreden und Ahaus hat, fällt das Fahrplan-Angebot der S75 erheblich ab. Von vielen Kunden wie auch der Stadt Bocholt wird eine späte

Abendverbindung aus Münster besonders vermisst und schon seit Jahren artikuliert.

Das Angebot des S75 weist nach dem Nahverkehrsplan und im Vergleich mit anderen Linien noch weitere Defizite auf, wie z.B. ein sehr ausgedünntes Angebot am Samstag (lediglich 4 Fahrtenpaare, letzte Fahrt ab Münster um 16.30 Uhr) oder am Sonntagmorgen nur eine Fahrt von Bocholt nach Münster um 8.52 Uhr. Diese Themen müssen im Zusammenhang mit der Ausschreibung der Linie für die Laufzeit ab 2013 bearbeitet werden.

Nur die Entscheidung für die Spätfahrt an Werktagen ab Münster sollte vorgezogen werden, damit diese Fahrt noch zum nächsten Fahrplanwechsel für 2012 eingerichtet werden kann. Die Option der Spätfahrt der S75 spielte bereits eine Rolle bei der Entscheidung über die Streichung einer Abendfahrt auf der Linie R51 aus der letzten Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

Es ist mit Produktionskosten für die Spätfahrt an 5 Werktagen pro Woche in Höhe von 63.000 € zu rechnen.

Einnahmen dürften in einer Größenordnung von 20.000 € zu erwarten sein. Durch die Streichung einer Spätfahrt auf der Linie R51 wurde ein Zuschuss von 15.400 € eingespart, der für diese Fahrplanergänzung eingesetzt werden kann. Die Finanzierungslücke von rund 28.000 € muss über eine Aufstockung des Budgets in 2012 ausgeglichen werden.